

Jahresprogramm 2020



AFB

2

Der AFB ist ein **privater Verein ohne Gewinnabsichten**, dessen Ziel darin besteht, ein breitgefächertes Angebot in allen Arbeitnehmerfragen zu gewährleisten. Das größte Anliegen des AFB ist es, Arbeitnehmer*innen aus erster Hand über die gesetzlichen Möglichkeiten im sozialen und geförderten Wohnbau zu informieren.

Mit der **WohnbauMesse**, die jährlich Ende Oktober stattfindet, und der Herausgabe der **Wohnbaufibel**, ist der AFB seit Jahren das Südtiroler Kompetenzzentrum in Sachen Wohnbauinformation.

Europäische Rückendeckung für seine Tätigkeit erhält der AFB als Mitglied des **Europäischen Zentrums für Arbeitnehmerfragen EZA**. Jedes Jahr ist Südtirol Austragungsort internationaler Symposien, welche der AFB in Zusammenarbeit mit dem EZA ausrichtet. Seit 2012 leitet der AFB die Plattform für Chancengleichheit IPEO innerhalb des EZA.

1994 wurde innerhalb des AFB die Arbeitsgruppe **Energieforum Südtirol** gegründet. Diese ist zuständig für erneuerbare Energiequellen und führt Energieberatungen für Privatpersonen und für öffentliche Einrichtungen durch, erstellt Energieberechnungen und berät bei der Wahl der Baustoffe. Den Schulen bietet das Energieforum seine Dienste in Form von kleineren praxisorientierten Projekten an.

Vorstand des AFB

Christoph Gufler, Vorsitzender, Erich Romen, stellvertretender Vorsitzender, Dr. Erich Achmüller, Monika Braunhofer, Dr. Dieter Fink, Karl Fink, Otmar Heinz, Martin Wieser

Freie Mitarbeiter*innen

Christine Romen, Christof Gabloner, Gudrun Herbst, Andreas Koppelstätter, Klaus Koppelstätter, Wilma Oberwanger, Peter Wild

Geschäftsführung Heidi Rabensteiner

Selbstbau von Sonnenkollektoren

3

Mit der Kraft der Sonne

Die kostenlose Energie der Sonne fällt buchstäblich vom Himmel. Man muss nur wissen, wie man sie am einfachsten und kostengünstigsten nutzen kann. Thermische Solaranlagen für die Warmwasserbereitung und zur Heizanlagenunterstützung stellen eine sichere und kurzfristig amortisierbare Investition dar. Zudem ist Sonnenenergie die umweltfreundliche Energiequelle schlechthin. Der Selbstbau von Sonnenkollektoren stellt dabei eine interessante Möglichkeit dar.

Bereits seit über 20 Jahren bietet der AFB Kurse für den Selbstbau von Sonnenkollektoren an. Im Rahmen eines Schnupperkurses wird den Interessierten die Nutzung der Sonnenenergie und das Selberbauen der eigenen Solaranlage nähergebracht.

Das große Interesse an Selbstbau-Solaranlagen ist nicht zuletzt auf die niedrigen Investitionskosten zurückzuführen, dies ist vor allem durch Einbringen von Eigenleistung und den günstigen Materialeinkauf möglich. So kostet ein Quadratmeter Selbstbaukollektor derzeit 145 Euro (zuzügl. MwSt.).

Unter der Anleitung eines fachkundigen Bauleiters werden die Sonnenkollektoren in Gruppen gemeinsam gebaut. Im Grunde kann jede/r seine/ihre Solaranlage selber machen, denn Grundkenntnisse sind keine erforderlich.

Der Absorber ist das Herzstück einer jeden Solaranlage, da er die Wärme der Sonnenenergie aufnimmt und diese dem Speicher abgibt. Das Rohmaterial Kupfer ist zeitbeständig und garantiert, dass der Selbstbaukollektor eine sehr hohe Lebensdauer aufweist.

Am Ende des Kurstages gibt der Bauleiter noch einige hilfreiche Tipps zum Zusammenbau der einzelnen Kollektorbestandteile und deren Einbau. Absorber, Holzrahmen, Solarglas und Isolierung werden inklusive der Montageanleitung ausgehändigt.



Internationales Symposium*

4

Moderne Arbeitsformen als nachhaltige Mobilitätslösung

Die Tagung dient dazu, Fachinformationen zur Planung der lokalen und (über-) regionalen Mobilitätskonzepte zu vermitteln und mit den Entwicklungen auf dem Arbeitsmarkt in Zusammenhang zu setzen. Technologische Entwicklungen unterstützen effiziente Mobilitätskonzepte und neue Formen der Arbeitsorganisation. Digitale Techniken auf dem Gebiet der Erhebungsinstrumente und des Datamining ermöglichen eine umfassende Erfassung der Verkehrsströme von Privatfahrzeugen, LKWs und öffentlichen Verkehrsmitteln.

Digitale Arbeits- und Kommunikationsplattformen leisten einen Beitrag zur Reduzierung des Mobilitätsaufkommens und generieren neue zusätzliche Berufsprofile, auf die die Ausbildungsangebote ausgerichtet werden müssen.

Entscheidungsträger*innen auf regionaler und kommunaler Ebene werden durch die Tagung für diese Aspekte sensibilisiert und in die Lage versetzt, vorausschauend effiziente Infrastrukturprogramme umzusetzen, die auch im Einklang mit dem klimapolitischen Ziel der EU stehen. Insbesondere erhalten Arbeitnehmervertretungen dadurch Impulse, auf den verschiedenen Planungsebenen zur nachhaltigen Entwicklung der Mobilität und des Arbeitsmarktes beizutragen.

* In Zusammenarbeit mit dem Europäischen Zentrum für Arbeitnehmerfragen EZA mit freundlicher Unterstützung der Europäischen Kommission.



Fr 29.5. und Sa 30.5.2020
jeweils 9 bis 17 Uhr
Brixen, Cusanus Akademie

EZA-Plattform für Chancengleichheit IPEO*

5

Zurück zu Heim und Herd?

Anspruch und Wirklichkeit der Vereinbarkeitsregelungen

Beim Zugang zum Arbeitsmarkt und in der beruflichen Entwicklung haben Frauen mit Nachteilen zu kämpfen. Ihre Berufstätigkeit steht von Anbeginn unter dem Druck der familiären Ambitionen, weshalb sie nicht selten in der Partnerschaft zu einem Verhandlungsgegenstand wird.

Bei Männern hingegen wird Berufstätigkeit als selbstverständlich betrachtet. Mutterschaft wird von Unternehmen bei Personaleinstellungen als Risikofaktor betrachtet, was neben der verbreiteten gesellschaftlichen Minderbewertung der Berufstätigkeit der Frauen einen Grund für den sich hartnäckig behauptenden Gender-Gap in der Entlohnung darstellt.

Stellt sich Nachwuchs ein, so stützen Lohnfortzahlungs- und Arbeitsplatzertüchtigungsgarantien den vorübergehenden Ausstieg der Frauen aus dem Arbeitsmarkt. Dagegen wird die Berufstätigkeit von Müttern zu wenig unterstützt.

In vielen Ländern besteht kein Rechtsanspruch auf Teilzeitarbeit, womit die Aushandlung entsprechender Vergünstigungen von der Aufgeschlossenheit des Managements abhängt. Es fehlen einerseits Betreuungsangebote, während andererseits monetäre Unterstützungen für die Betreuung zuhause die Tendenz fördern, Frauen wieder mehr an die Rolle als Hausfrau, Mutter und familiäre Pflegekraft zu binden ohne für diese Leistungen Rentenansprüche zu begründen.

In diesem Fachseminar der IPEO werden Expert*innen die arbeitsmarkt- und sozialpolitische Entwicklung zur Gleichstellung der Frauen in ausgewählten Ländern unter die Lupe nehmen und in Relation zu den Zielsetzungen auf der EU-Ebene setzen.



Do 17.9. und Fr 18.9.2020
Do 9 bis 17 Uhr, Fr 9 bis 12 Uhr
Brixen, Cusanus Akademie



Reisen

6

Usbekistan

Zauber der Seidenstraße

Transoxanien – „Land jenseits des Oxus“ – hieß vorzeiten die unwirtliche Wüstenregion zwischen Amudarja und Syrdarja. Sie war die große Bühne für die Mächtigen der Welt, die aus allen Himmelsrichtungen in das Herzland Mittelasiens einfielen. Es war die „Seidenstraße“, die dem Strom der Ideen die Richtung wies – jene legendäre, die Küsten der Levante mit dem fernöstlichen China verbindende transkontinentale Handelsroute.

Zeitraum 17. bis 25. April 2020

Richtpreis 2.120 Euro pro Person im Doppelzimmer

- Moderner Reisebus zum/ab Flughafen Mailand
- Linienflug Mailand-Tashkent-Mailand über Moskau
- Flughafensteuern (Stand November 2019)
- Inlandflug Urgench-Taschkent
- 2 Übernachtungen im 5* Hotel in Taschkent
- 2 Übernachtungen im 4* Hotel in Samarkand
- 2 Übernachtungen im 4* Hotel in Buchara
- 2 Übernachtungen im 3* Hotel in Chiwa
- Verpflegung in Vollpension beginnend mit dem Frühstück am 2. Tag und endend mit dem Frühstück am 9. Tag
- Deutschsprechende Reiseleitung ab/bis Tashkent
- Alle Eintritte laut Programm
- Reiseversicherung (Krankheit, Notruf)
- Begleitperson ab Bozen

nicht inbegriffen

Einzelzimmerzuschlag 310 Euro, Trinkgelder, nicht genannte Mahlzeiten und Getränke, persönliche Extras und alles, was nicht unter Leistungen angeführt wurde

Anmeldung

innerhalb 10. Februar 2020 – Nachmeldungen auf Anfrage möglich
detailliertes Programm unter www.afb.bz/afb_de/reisen

7

Ägypten

Kairo und Nilkreuzfahrt

Besuchen Sie im Land der Pharaonen Pyramiden, Grabstätten und Tempelanlagen. Wandeln Sie durch Kairos Altstadt – deren islamische Baukunst zum UNESCO-Weltkulturerbe zählt – oder begeben Sie sich im Tal der Könige auf die Spuren des Kindkönigs Tutanchamun. Die Ägyptenreise führt Sie entlang des Nils zu den bedeutendsten Bauwerken: Gizeh mit seinen weltberühmten Pyramiden, die imposante Sphinx und der Tempel von Luxor gehören zu den Highlights einer Ägypten-Reise.

Zeitraum 7. bis 14. November 2020

Richtpreis Zum derzeitigen Zeitpunkt noch nicht festgelegt

- Moderner Reisebus zum/ab Flughafen München
- Linienflug München-Kairo-München
- Inlandflüge Kairo-Luxor / Assuan-Kairo
- Flughafentaxen
- Visagebühren
- 2 Übernachtungen im 5* Hotel in Kairo
- 4 Übernachtungen auf dem Nilkreuzfahrtschiff 5*
- 1 Übernachtung im 4* Hotel in Assuan
- Verpflegung in Vollpension
- Deutschsprechende Reiseleitung während der Besichtigungen laut Programm
- Eintritte und Besichtigungen laut Programm
- Reiseschutzversicherung (Krankheit, Notruf)
- Begleitperson ab Bozen

nicht inbegriffen

Einzelzimmerzuschlag: zum derzeitigen Zeitpunkt noch nicht festgelegt
Trinkgelder, Fakultativer Ausflug nach Abu Simbel, nicht genannte Mahlzeiten und Getränke, persönliche Extras, Gepäckträgerservice

Anmeldung

innerhalb 7. September 2020 – Nachmeldungen auf Anfrage möglich
detailliertes Programm unter www.afb.bz/afb_de/reisen



Hausbau-Seminar

8

Jeder Neubau und jede Gebäudesanierung sind eine große Herausforderung und stellen den Bauherrn bzw. die Baufrau vor einen Berg voller Fragen. Mit dem Hausbau-Seminar erleichtern wir den Einstieg in das Bauwesen. Unabhängige Experten übermitteln Ihnen einen umfassenden Überblick. Sie erhalten wertvolle Infos und Tipps, die Ihnen helfen, mit gutem Gefühl die richtige Entscheidung zu treffen. Folgende Themen werden behandelt:

Förderungen und Steuerabzüge

Freitag, 6. November, 9 – 12 Uhr

- Landesbeitrag für Energiesparmaßnahmen und Einsatz erneuerbarer Energie
- Steuerabzüge für Instandhaltung, Sanierung, Umbau und Wiedergewinnung (50%)
- Steuerabzüge für energetische Sanierungsmaßnahmen (65%)
- Energiebonus für Neubau und Sanierung
- Staatliche Förderung für den Einsatz erneuerbarer Energiequellen
- Förderung für Photovoltaikstrom

Christine Romen, Energie- und Bauberaterin Energieforum Südtirol

Wohnbauförderung und Finanzierung

Samstag, 7. November, 9 – 17 Uhr

- Wohnbauförderung, Raumordnung, Bausparen
- Finanzierung – Kostenkalkulation

Olav Lutz, Wohnbauberater

- Werk- und Kaufverträge
- Verbraucherschutz und Versicherungen am Bau
- Finanzierung

Dr. Iris Ganthaler, Verbraucherzentrale

Baubürokratie und Bauqualität

Samstag, 14. November, 9 – 17 Uhr

- Alle Beteiligten am Bau und die Auswahl des Planers
- Kosten im Griff: Kostenkalkulation, Ausschreibung, Angebote
- Energiesparendes Bauen und Sanieren (Klimahaus, Passivhaus)
- Gesetzliche Mindeststandards
- Wärmedämmwerte (U-Werte)
- Qualitätskontrolle durch Messtechnik: Gebäudeluftdichtheit, Thermografie
- Schallschutz, Hitzeschutz, Radon
- Feuchtigkeit und Schimmel

Christine Romen, Energie- und Bauberaterin Energieforum Südtirol

9

Bautechnik sowie Heiz- und Haustechnik

Samstag, 21. November, 9 – 17 Uhr

- Wärmedämmstoffe im Vergleich
- Fertighaus, Bauvorfertigung im Handwerk, traditionelle Bauweise
- Aufbau von Bauteilen: Außenwand, Dach, Decken, Unterböden, Balkone
- Fenster und Verschattungen, Wintergarten
- Heizsysteme im Vergleich
- Wärmeabgabesysteme: Wand- und Bodenheizung, Heizkörper
- Solaranlagen für Warmwasser und Heizung
- Photovoltaik und Lüftungsanlagen

Christine Romen, Energie- und Bauberaterin Energieforum Südtirol

Baubiologie und Raumplanung

Samstag, 28. November, 9 – 17 Uhr

- LO-feng-shui
- Betrachtung des Bauplatzes und Wahl des Eingangs
- Lichteinfall in den Räumen
- Individuell gestaltete Raumeinteilung (Grundriss Ihres Bauobjektes mitbringen)

Dr. Arch. Christine Pfeifer, LO-feng shui Beraterin und Trainerin

- Bauen mit natürlichen Materialien
- Reduktion der elektromagnetischen Belastung
- Baubiologische Elektroinstallation

Leo Plattner, Baubiologe und Elektrotechniker

Termine

Freitag, 6. November | 9 – 12 Uhr

Samstag, 7., 14., 21. und 28. November | 9 – 12.30 und 14 – 17 Uhr

Seminargebühren inkl. MwSt.

pro Person

zusätzlich für Ehepartner bzw. Lebensgefährten*in,
keine Informationsmappe

420 € für 4 ½ Tage

294 € für 4 ½ Tage

360 € für 4 Tage

260 € für 4 Tage

270 € für 3 Tage

190 € für 3 Tage

190 € für 2 Tage

140 € für 2 Tage

110 € für 1 Tag

80 € für 1 Tag

90 € für ½ Tag*

70 € für ½ Tag*

*nur gültig und möglich für 6.11.2020



32 Wohnbau Messe



WohnbauMesse

10

Ziel der WohnbauMesse ist es nach wie vor, all jenen, die den Traum vom eigenen Haus oder der eigenen Wohnung verwirklichen wollen, weitreichende Informationen und neue Impulse zu geben.

Bei **freiem Eintritt** erhalten Sie umfassende Beratung, von der Wohnbauförderung und anderen Finanzierungsmöglichkeiten, bis hin zur Erstellung eines persönlichen Finanzierungsplanes.

Fachkundige Personen täglich kostenlos, jeweils von 9 bis 18 Uhr, in folgenden Bereichen mit Informationen zur Verfügung:

- Wohnbauförderung
- Wohnbauaufsicht
- Bausparen
- Planung
- Finanzierung
- Wohnbauförderung in der Landwirtschaft
- Wohnbaugenossenschaft
- Erdstrahlen und Elektromog
- Ökologisches und gesundes Bauen
- Harmonische Lebens- und Wohnraumgestaltung durch Vastu und Feng-Shui
- Versicherung am Bau
- Steuerabzug für Immobilien (50% – 65% – 75%)
- Förderung zur Energieeinsparung
- Energieausweis
- Bau- und Energieberatung
- Heizungs-Check
- Sanierungs- und Förderungsberatung
- Niedrigenergiehaus und Passivhaus
- Selbstbau von Sonnenkollektoren

11

Die WohnbauMesse bietet außerdem einen **einzigartigen Überblick** über neuartige Dämm- und Baustoffe, über Energiespar- und Lüftungssysteme bis hin zu Solaranlagen und Regenwassernutzung. In einer eigenen **Fachausstellung** erhalten Sie Informationen und Auskünfte über die nachstehenden Materialien und Produkte:

- Natürliche Baumaterialien
- Kontrollierte Raumlüftung
- Fußboden-, Wand- und Deckenheiz-/kühlssysteme
- Hackschnitzel- und Pelletsanlage
- Wand- und Deckenaufbau in Holzbauweise
- Lehmputz, Naturfarben
- Naturfarben Trockenbau
- Fertighäuser in Betonbauweise
- Fertighäuser in Massivbauweise
- Schimmelbehandlung
- Öfen – Ganzhausheizung
- Warme Böden
- Fenster für Niedrigenergie- und Passivhäuser
- Luft- und Erdwärmepumpen
- Dach-Absturzsicherung
- Dachdecker und Zimmermannarbeiten
- Regenwassernutzung
- Selbstbau von Sonnenkollektoren
- Türen mit Wärme-, Schall- und Einbruchschutz
- Dachdecker- und Zimmermannarbeiten
- Planen und Einrichten
- Baustoffe
- Holzhäuser

Abgerundet wird das vielseitige Programm durch **zahlreiche Fachvorträge** zu den verschiedensten Themen.

Ab September ist das detaillierte Programm auf der Webseite des AFB abrufbereit:
www.wohnbaumesse.bz

Freier Eintritt

Sa 24. und So 25.10.2020
jeweils von 9 bis 18 Uhr
Bozen, Waltherhaus



Energieforum Südtirol

12

Ihr Ansprechpartner in sämtlichen Energiefragen

Seit über 20 Jahren ist das Energieforum Südtirol (Arbeitsgruppe im AFB) erfolgreich im Bereich des energiesparenden Bauens und Sanierens und dem Einsatz erneuerbarer Energieträger tätig.

Das breit gefächerte Angebot und die produktunabhängigen Fachberater sind gefragter denn je. Dies nicht zuletzt durch die Tatsache, dass der weltweite Klimawandel und das Thema Energieeinsparung und die CO²-Reduzierung in aller Munde sind.

Erst die langjährige Erfahrung und die Zusammenarbeit mit verschiedenen Institutionen ermöglichen dieses reichhaltige Angebot. Nichts ist bei dem riesigen Angebot im Bausektor wichtiger, als einen globalen Überblick zu haben, um individuell die beste Lösung zu finden.

Information ist alles! Wer den anderen eine Nasenlänge voraus ist, kann sich selbst ein Urteil über die Qualität von Dienstleistungen und Produkten bilden.

Wir bieten individuelle Beratungen im Bau- und Energiebereich:

- Energetische Gebäudesanierung
- Energiebonus für Gebäudesanierung
- Energiesparendes Bauen und Wohnen
- Niedrigenergie – Klimahaus – Passivhaus
- Stromeinsparmöglichkeiten
- Einsatz erneuerbarer Energieträger
- Heizsysteme
- Gesundes Bauen
- Feuchtigkeit und Schimmel
- Förderbeiträge und Steuerabzüge

Persönliche Fachberatung

Jeden Mittwoch finden jeweils von 9 bis 12 Uhr Sprechstunden in unseren Büroräumlichkeiten statt.

Eine Anmeldung ist aus organisatorischen Gründen erforderlich.

Beratungen und Schulprojekte

13

Energie- und Bauberatung vor Ort

Neben den Energieberatungssprechstunden in unserem Büro bieten wir auch Beratungen bei Ihnen zu Hause an. Gerade im Rahmen einer bevorstehenden Gebäudesanierung ist es für eine effiziente Beratung fast unumgänglich, sich ein Bild von der Vor-Ort-Situation zu machen. Wir bieten auch eine Hilfestellung beim Herausfinden von Ursachen für Schimmelbefall in Wohnungen.

Stromsparberatung

Es wird der Stromverbrauch der einzelnen elektrischen Haushaltsgeräte unter die Lupe genommen. Mit einem Strommessgerät werden die Energiefresser auffindig gemacht und das Einsparpotential aufgezeigt.

Energiesparberatung

Wir bieten ein Komplettpaket, in dem sowohl der Stromverbrauch, als auch der Heiz- und Wasserverbrauch unter die Lupe genommen werden. Im Vergleich mit anderen Haushalten werden gezielte Spartipps aufgezeigt. Durch den Einsatz eines Strommessgeräts geht es dann den heimlichen Stromfressern an den Kragen.

Energieberatung für Kondominien

Wir bieten Beratung über die verschiedenen Möglichkeiten einer energetischen Gebäudesanierung bei Kondominien und Mehrfamiliengebäuden an. Im Rahmen einer Kondominiumsversammlung wird das Thema Energiesparen den Bewohner*innen nähergebracht. Auf diese Weise haben alle die Möglichkeit, sich produktneutrale Informationen über z.B. Wärmedämmung der einzelnen Bauteile, Austausch der Heizanlage und Fenster und den verschiedenen Fördermöglichkeiten im Energiebereich einzuholen.

Schulprojekte

Energiesparen macht Schule und dies nicht nur im sprichwörtlichen Sinne, denn man kann damit nicht früh genug beginnen. Unsere Schulprojekte richten sich an Grund-, Mittel- und Oberschulen.

Neben den Unterrichtseinheiten zu den verschiedensten Energiethemen, bietet das Energieforum für Schulen auch spezielle Projekte an, wie z.B.

die Energiedetektive: die Schüler*innen nehmen die Energieverluste der eigenen Schule genauer unter die Lupe oder

die Solarkids: die Schüler*innen bauen unter Anleitung eines Bauleiters eine Warmwassersolaranlage selber.



Gebäude - Energie - Check

14

Energieberatung für Wohnbauzonen

Wir bieten produktunabhängige Beratungen im Bereich der Energieeinsparung, Heizsysteme und Energiesparförderungen für künftige Wohnbauzonen. Die Informationen werden in einem Kurzvortrag nähergebracht. Anschließend findet eine Fragerunde statt.

Gebäude-Energie-Check: Sanierung

Unsere Energieberater*innen analysieren den Energieverbrauch des Gebäudes und der Heizungsanlage. In der ersten Phase wird das Gebäude einem Energiecheck unterzogen. Energie-Schwachstellen an Gebäudehüllen und Heizungsanlagen werden erfasst. Daraufhin wird ein umfangreicher Bericht über die Energieeffizienz des Gebäudes erstellt. Dieses individuelle Energiekonzept beinhaltet Vorschläge zu den verschiedenen Energieeinsparmaßnahmen, wie z.B. die Wärmedämmung der Außenwände, Heizanlagenaustausch inklusive Amortisationsberechnung der einzelnen Maßnahmen anhand von Richtpreisen. Weiters beinhaltet der Bericht eine Übersicht über die verschiedenen Fördermöglichkeiten und Steuerabzüge im Bereich der Energieeinsparung.

Heizungs-Check

Fast in jeder Heizanlage schlummert verstecktes Einsparpotential. Warum also bares Geld verheizen?

Mit einem Heizungs-Check können die Schwachstellen der Heizanlage auf einfache Weise erhoben und bewertet werden. Der standardisierte Heizungs-Check ist eine schnelle, kostengünstige und aussagekräftige Möglichkeit, um die gesamte Heizanlage energetisch zu bewerten.

Der Heizungs-Check beinhaltet verschiedene Messungen am Heizkessel, eine visuelle Begutachtung des gesamten Heizsystems, sowie einen detaillierten Bericht. Dieser umfasst die Messergebnisse, individuelle Verbesserungsvorschläge und Heizpartipps, sowie Informationen zu den aktuellen Förderungen und Steuerabzügen. Es besteht auch die Möglichkeit ein detailliertes Energiemonitoring mit einer 24-Stunden-Messung samt Endbericht in Anspruch zu nehmen.

Tipp: In einigen Südtiroler Gemeinden wird der Heizungs-Check im Rahmen eines Projekts zu einem Sonderpreis angeboten.

Check - Messtechniken

15

Solaranlagen-Check

Bringt Ihre bestehende thermische Solaranlage auch tatsächlich das, was sie verspricht? Darüber Aufschluss gibt ein unabhängiger Solaranlagen-Check. Durch einen standardisierten, vereinfachten Solaranlagen-Check können die Schwachstellen aufgefunden gemacht und der Ertrag der eigenen Solaranlage gesteigert werden, damit werden unnötige Energieverluste aufgedeckt.

Thermografieaufnahmen

Wir erstellen Thermografieaufnahmen, um die für das menschliche Auge unsichtbaren Wärmestrahlungen eines Gebäudes bzw. einzelner Gebäudeteile sichtbar zu machen. Auf diese Weise können Schwachstellen (Wärmebrücken) erkannt und analysiert werden.

Da die Technik der Thermografieaufnahmen auf Temperaturdifferenzen beruht, können diese nur in den kalten Jahreszeiten effizient durchgeführt werden.

Tipp: in einigen Südtiroler Gemeinden wird die Gebäudethermografie im Rahmen eines Projekts zu einem Sonderpreis angeboten.

Sonnenstandsdiagramme

Wir erstellen Sonnenstandsdiagramm am Standort des Gebäudes. Das Sonnenstandsdiagramm gibt Aufschluss über den monatsbedingten Sonnenverlauf (Sonnenaufgang und -untergang) und somit den effektiven standortbezogenen Sonnenstunden. Dies kann als Hilfsmittel für die Kaufentscheidung für ein Bauobjekt herangezogen werden oder dazu dienen, festzustellen welche Lage am Bauplatz die meiste Sonnenausbeute mit sich bringt.



Projekte für die öffentliche Verwaltung

16

Energie-, Bau- und Sanierungsberatung für Bürger und Betriebe

Die Energieberatung wird von unseren diplomierten Energieberater*innen durchgeführt und umfasst zahlreiche Themen im Bereich der Gebäudesanierung, des Neubaus und der Förderungen.

Aktion Gebäudethermografie - Wärmecheck fürs Haus

Im Rahmen dieser Aktion ermöglicht die Gemeinde ihren Bürger*innen, Thermografieaufnahmen zur Schwachstellenanalyse durchzuführen. Die farbigen Wärmebilder sind die schnellste Möglichkeit, um Baumängel, erhöhte Energieverluste, Durchfeuchtungen und Luftundichtheiten am Gebäude zu ermitteln und stellen somit den ersten Schritt in Richtung Energieeinsparung dar. Das Gesamtpaket beinhaltet neben den Thermografieaufnahmen und deren Auswertung, eine umfassende Sanierungsbroschüre und eine abschließende individuelle Energieberatung.

Aktion Heizungs-Check - Einsparpotential der eigenen Heizanlage auf einem Blick

Im Rahmen dieser Aktion bietet die Gemeinde ihren Bürger*innen die Möglichkeit, anhand eines kostengünstigen Heizungs- bzw. Solaranlagen-Checks, die Schwachstellen der eigenen Heizanlage bzw. Solaranlage auf schnelle Weise zu erheben und zu bewerten. Der abschließende Bericht umfasst neben den Messergebnissen auch individuelle Verbesserungsvorschläge und Infos rund um energiesparende Heizen und den aktuellen Förderungen und Steuerabzügen. Auch die gemeindeeigenen Heiz- bzw. Solaranlagen können unter die Lupe genommen werden. Dort schlummert meist ein nicht zu unterschätzendes Einsparpotential.

Verbrauchskontrolle der gemeindeeigenen Gebäude durch den Klima- oder Energiebericht

Die Berichte (Klimabericht, Energiebericht online – EBO) stellen eine einfache und schnelle Möglichkeit dar, den Heiz- und Stromverbrauch der gemeindeeigenen Gebäude und der Beleuchtung zu erheben und mit anderen Gemeinden zu vergleichen. Durch die jährlichen Berichte können Veränderungen sofort erkannt und behoben werden.

17

KlimaGemeinde-Berater*in

Wir begleiten die Gemeinde und die gemeindeinterne Energiegruppe bei der Umsetzung des Energie- und Umweltmanagementplans und bei der Zertifizierung zur KlimaGemeinde. Aufgrund unserer langjährigen Erfahrung bieten wir auch eine Hilfestellung für mögliche Förderungen und fungieren als Impulsgeber für Projekte im Energie-, Mobilitäts- und Umweltbereich.

Gebäude-Energie-Check der gemeindeeigenen Gebäude

Durch einen detaillierten Gebäude-Energie-Check (energetische Feinanalyse) können die gemeindeeigenen Gebäude genauer untersucht und anschließend ein spezifischer Gebäudebericht inklusive Sanierungsvorschläge erstellt werden. Die Erstellung der Berechnungen kann zusätzlich durch diverse Messungen, wie z.B. die Gebäudethermografie oder die Luftdichtheitsmessung erweitert werden. Dies ermöglicht eine noch genauere Bestandsaufnahme und dient als Basis für künftige Sanierungsmaßnahmen. Durch einen zusätzlichen Heizungs-Check können die Schwachstellen der Heizanlage erhoben und bewertet werden.

Energiesparschulung für Hausmeister und Lehrkräfte

Ein hoher Anteil des Energieverbrauchs in den öffentlichen Gebäuden ist auf falsches Nutzerverhalten zurückzuführen. Aus diesem Grund ist es umso wichtiger, die Hausmeister und Lehrkräfte entsprechend zu schulen. In der Energiesparschulung bringen unsere Fachkräfte den Hausmeistern und Lehrkräften das Thema Energie- und Energieeinsparung näher

Mobilitätsberatung

Wir helfen der Gemeinde bei der Umsetzung von Projekten und Aktionen im Mobilitätsbereich und liefern Ideen, Inputs und Inspirationen für eine sanfte Mobilität und einen nachhaltigen Lebensstil.

Beispiel: Umsetzung des Projekts „Nachhaltige Mobilität für Eppaner Pendler“ in der Gemeinde Eppan

Informationen zu Blatt gebracht

Wohnbaufibel

Sie enthält eine umfassende Übersicht über die Wohnbauförderungen des Landes und wichtige Tipps zur Realisierung der eigenen vier Wände.

Heizanlagen im Vergleich

Im Schnitt entfallen ca. 80% des Energieverbrauchs eines Haushalts auf die Beheizung. Dieses Faltblatt beinhaltet einen Vergleich der einzelnen Heizsysteme.

Energetische Sanierungsmaßnahmen

Das Faltblatt gibt einen Kurzüberblick über die verschiedenen Möglichkeiten, ein Gebäude energetisch zu sanieren.

Energiebonus für Gebäudesanierung

Bei einer energetischen Gebäudesanierung erhält man unter diversen Voraussetzungen einen Energiebonus von Seiten des Landes. Das Faltblatt informiert über die einzelnen Details dazu.

Förderungen im Baubereich auf einen Blick

Das Faltblatt gibt einen Überblick über die verschiedenen Förderungsmöglichkeiten im Bereich der Energieeinsparung.

Steuerabzug für energiesparende Sanierungsmaßnahmen (65%)

Das Faltblatt bietet einen Überblick über die Steuerbegünstigung für Energiesparmaßnahmen.

Steuerabzug für Sanierungsarbeiten (50%)

Das Faltblatt gibt einen Überblick über den Steuerabzug für Sanierungsmaßnahmen an Wohnungen und Wohngebäuden.

Risiko Schimmelpilz in Wohnräumen

Die Broschüre gibt einen Überblick über die Ursachen der Entstehung von Schimmelpilz, über Vorbeugungsmaßnahmen und die Beseitigung.

Erdstrahlen und Elektromog

Das Faltblatt macht auf die Gefahren von Erdstrahlen und Elektromog aufmerksam.

Anmeldung

Es werden nur Anmeldungen mit anschließender Einzahlung bzw. Anzahlung als bindend betrachtet. Die gesamte Kursgebühr bzw. der Reisepreis sind im Voraus zu bezahlen.

Mindest-Personenanzahl bei Kursen

Die angekündigten Kurse können nur bei einer Mindestzahl von 10 Personen durchgeführt werden. Daher sollten Sie mit der Anmeldung nicht bis zuletzt warten, sondern sich mindestens zwei Wochen vorher in die Teilnehmer*innenliste eintragen lassen.

Mindest-Personenanzahl bei Reisen

Reisen finden nur bei einer Mindestzahl von 20 Personen statt. Sollten sich weniger Personen anmelden, müssen wir entweder den Reisepreis verändern (in Absprache) oder die Reise kurzfristig absagen.

Adressenänderung

Sollten Sie im letzten Jahr umgezogen sein, so teilen Sie uns bitte Ihre neue Adresse mit, damit wir Ihnen weiterhin unser Programm zusenden können.

Mitgliedsbeitrag

Der Mitgliedsbeitrag im Freundeskreis des Arbeiter- Freizeit- und Bildungsvereins beträgt 10 Euro für das Jahr 2020. Den Mitgliedsbeitrag können Sie direkt im Büro des AFB oder mittels Überweisung einzahlen.

Bankverbindung

Raiffeisenkasse Bozen, Hauptsitz, De-Lai-Straße 2, Bozen
IBAN: IT 68 V 08081 11600 000300031208

Bürozeiten

Mo bis Fr von 9 bis 13 Uhr



Pfarrhofstraße 60/a ■ 39100 Bozen
Tel 0471 254199
www.afb.bz ■ info@afb.bz
www.energieforum.bz ■ info@energieforum.bz



AFB Bildungs- und Energieforum

Pfarrhofstraße 60/a ■ 39100 Bozen
Tel 0471 254199

www.afb.bz ■ info@afb.bz

www.energieforum.bz ■ info@energieforum.bz